

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Biendorf vom 10.10.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.10.2019  
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Sitzungsraum der Ortschaft Biendorf, Zur Eisenbahn 30, 06406 Bernburg (Saale), OT Biendorf

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Uwe Cisewski  
Herr Ronny Cisewski  
Herr Frank Geisler  
Herr Sven Vathauer  
Herr Kai Labbert  
Herr Friedel Meinecke

#### Protokollführer

Frau Pia Saliger

#### Verwaltung

Frau Andrea Hempel  
Frau Kerstin König  
Herr Frank Wiemann

### Nicht anwesend/ Entschuldigt

Herr Dr. med. dent. Thomas Baum

### Einwohner

Herr Remmers

## **Öffentlicher Teil**

### Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Soll: 7

Ist: 6

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.08.2019

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### Zur öffentlichen Tagesordnung

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Dieser TOP entfällt, da Herr Remmers keine Fragen/Anregungen hat.

**2. 1. Entwurf des Sitzungsplanes für das Jahr 2020  
Informationsvorlage IV 0012/19**

Die Informationsvorlage wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

Nach Bestätigung des vorliegenden Sitzungsplanes werden die Termine im Sitzungskalender des Ratsinformationssystems „Session“ eingetragen.

Der Sitzungskalender in Session im Ratsinformationssystem (und für die Bürger der Stadt im Bürgerinformationssystem) dient dann als Arbeitsgrundlage im laufenden Jahr, da dieser bei Terminänderungen fortgeschrieben wird.

**3. Haushalt 2020 der Stadt Bernburg (Saale) / Haushaltsmittel der Ortschaft Biendorf  
Informationsvorlage IV 0016/19**

Frau König erklärt die Informationsvorlage. Sie macht deutlich, dass kein Haushaltsausgleich im Jahr 2020 vorliegt. Frau König erklärt hierfür die Gründe.

Die Haushaltssatzung wird in die Sitzungsrolle Oktober/November 2019 als Entwurf eingebracht und in den Ortschaftsräten und Fachausschüssen beraten. Die Beschlussfassung ist am 28. November 2019 durch den Stadtrat vorgesehen.

Die Informationsvorlage wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

**4. Sonstige städtebauliche Planung der Stadt Bernburg (Saale) gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB Wohnmobilstellplatzkonzept der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf  
Beschlussvorlage 0073/19**

Herr Wiemann erklärt ausführlich die Beschlussvorlagen. Herr Uwe Cisewski und Herr Kai Labbert äußern sich positiv über den angedachten Stellplatz.

Die Festwiese ist ein sehr guter Stellplatz für Wohnmobile.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-15 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln!).

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**5. Sonstige städtebauliche Planung der Stadt Bernburg (Saale) gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB Wohnmobilstellplatzkonzept der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschluss des Rahmenplanes**

## **Beschlussvorlage 0074/19**

Herr Wiemann erklärt ausführlich die Beschlussvorlage. Er macht deutlich, dass die BV 0073/19 und 0074/19 zusammenhängen.

### Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Biendorf empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt das Konzept zur Förderung von Wohnmobilstellplätzen als Rahmenplan, der die Grundlage für künftige Einzelentscheidungen bildet.

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

## **6. Richtlinie zur Förderung von Kultur-, Kunst-, Heimat- und Traditionspflege in der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0081/19**

Herr Uwe Cisewski erklärt die Beschlussvorlage.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der bisher gültigen Richtlinie werden von Herrn Uwe Cisewski dargestellt.

Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Bernburg (Saale) als Bewilligungsstelle der Kulturfördermittel hält das Einfügen einer maximalen Fördersumme für erforderlich. Vereinzelt, jedoch wiederkehrende Projekte wiesen in den vergangenen Jahren enorme Gesamtkosten auf. Da auch diese Organisationen das Recht haben, eine Förderung in Höhe von 30% der Gesamtkosten zu beantragen, wird die einheitliche Förderung aller Antragsteller nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz durch den hohen Anteil am Gesamtfördervolumen deutlich gesenkt. Folglich wird eine Förderung in Höhe von 2.000,00 EUR je Projekt für sinnvoll erachtet, um allen Antragstellern einen höheren prozentualen Fördersatz ermöglichen zu können. Gegeben falls muss ein Sonderantrag gestellt werden.

Einige Mitglieder des Ortschaftsrates sehen diese neue Regelung als "ungerecht" und "problematisch" an. Eine Erhöhung der Fördersumme ist wünschenswert, damit auch größere Projekte besser gefördert werden.

### Beschlussvorschlag:

Die Ortschaftsräte aller Ortsteile der Stadt Bernburg (Saale) sowie der Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Richtlinie zur Förderung von Kultur-, Kunst-, Heimat- und Traditionspflege in der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

## **7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Herr Friedel Meinecke erkundigt sich bei Frau Hempel über das Thema "Ersatzpflanzung". Die Ersatzpflanzung muss nicht da erfolgen, wo die Fällung erfolgt ist.

Herr Uwe Cisewski informiert sich bei Frau Hempel über die Gestaltung des Kreisverkehrs. Frau Hempel macht deutlich, dass der Kreisverkehr Eigentum der Landesverwaltung ist, daher sieht Frau Hempel die Gestaltung problematisch.

Herr Frank Geisler spricht erneut das Problem in der Feldstraße an und bittet um Erledigung.

Herr Friedel Meinecke regt an, endlich an der KITA Biendorf ein Tempolimit von 30 km/h einzuführen. Hierzu muss erneut ein Gespräch mit Herrn Beck (Sachgebietsleiter Verkehr) geführt werden.

Herr Ronny Cisewski und Herr Sven Vatthauer befürworten, dass man ein Parkverbot (für LKW) an der KITA einführt. Die Straße ist von früh bis spät blockiert.

Uwe Cisewski  
Ortsbürgermeister

Pia Saliger  
Protokollführer